

S. CRAIG ZAHLER
DIE TOTEN DER
NORTH GANSON
STREET
THRILLER

SUHRKAMP

weniger auffiel und in Ruhe betteln konnte.

»Wo?« Gnadenlos starrte ihn der schwarze Hüne an.

Doggie hatte keine Freunde, aber er hatte einen Bekannten, einen Mann, der ihm Alkohol dafür gab, dass er Päckchen auslieferte, Leute ausspionierte und ganz allgemein die Ohren offen hielt. Der Name dieses großzügigen Wohltäters lautete Sebastian Ramirez, und der Obdachlose hatte nicht vor, einem dahergelaufenen Nigger im Anzug irgendetwas über diesen guten *hombre* zu erzählen.

»Ich weiß nicht, wer ...«

Ein Knie grub sich in Doggies Brust, und er schrie. Der Vogel stopfte ihm den

Mund.

»Lügner«, sagte der schwarze Hüne.

Der Obdachlose schmeckte Dreck und Federn. Ein Schnabel kratzte über seinen Gaumen. Erfolglos versuchte er, die großen Hände seines Angreifers wegzuschlagen.

Der schwarze Hüne zog die Taube wieder heraus.

Blut sammelte sich in Doggies Mund und lief ihm in einem dünnen roten Rinnsal, das Ähnlichkeit mit der Zunge einer Schlange hatte, über das Kinn. Doggie wurde übel. Verängstigt starrte er seinen Peiniger an.

»Nächstes Mal stopfe ich sie dir tiefer rein.«

»Das kannst du ihm ruhig glauben«,

fügte der Rothaarige hinzu.

Den pockennarbigen Asiaten und den vierten Mann schien das Ganze nur am Rande zu interessieren.

Doggie spuckte Blut. »Er ist nicht hier.«

»Wo ist er?«

Der Obdachlose konnte es nicht riskieren, es sich mit Sebastian zu verscherzen, selbst wenn das bedeutete, am Kopf eines toten Vogels zu lutschen. »Fick dich, Nigger.«

»Wieder die alte Leier«, bemerkte der Rothaarige.

Der pockennarbige Asiate zuckte mit den Schultern.

Der schwarze Hüne rammte Doggie das Knie gegen die Brust und lehnte sich

mit seinem ganzen Gewicht gegen ihn. Der Obdachlose schrie und wurde erneut per Taube zum Schweigen gebracht. Ein salziger Tropfen – das linke Auge des Vogels – glitt ihm über die Zunge. Als der Druck auf seine Brust wuchs, gab die Rippe, die ihm eine Bande kichernder schwarzer Teenager gebrochen hatte, zum dritten Mal in ebenso vielen Jahren knackend nach. Er versuchte zu schreien, gurgelte aber nur Federn.

Gähnend sah der Rothaarige den pockennarbigen Asiaten an. »Welche Beilage passt zu Truthahn?«

»Innereien.«

»Ich glaube, er produziert gleich welche.«

»Nicht auf meine Schuhe«, sagte der

schwarze Hüne und zog den Vogel heraus.

Doggie drehte den Kopf weg und würgte einen ekligen Batzen Candy-Popcorn auf den Asphalt.

Der Rothaarige warf seinem Kollegen einen Blick zu. »Habe mich schon immer gefragt, wer das Zeug isst.«

»Rätsel gelöst.«

»Nächstes Mal stecke ich dir den Vogel ganz rein«, sagte der schwarze Hüne drohend. »Wo ist Sebastian?«

Doggie spuckte Galle und wischte sich die Überreste aus dem Bart. »Er ist nach ...«

Es blitzte.

Ein Schuss ertönte, der Rothaarige wirbelte um neunzig Grad herum, fasste